

ARBEITSBERICHT 2025



KREIS *jugend* **RING**
Neu-Ulm

**Kreisjugendring
Neu-Ulm**
des Bayerischen
Jugendrings KdöR
Pfaffenweg 35
89231 Neu-Ulm

Tel. 07 31-97 75 97 90
Fax 07 31-97 75 97 91
info@kjr-neu-ulm.de
www.kjr-neu-ulm.de

Liebe Leserinnen und Leser,

2025 war wieder viel geboten beim Kreisjugendring Neu-Ulm! Endlich wieder in voller Besetzung konnte der KJR nicht nur den gewohnten Tätigkeiten wie Stadtranderholungen, Ferienbetreuung und der Schulung der Ehrenamtlichen nachgehen, sondern sich auch einer größeren Schulungsreihe widmen oder bei externen Schulungen beratend zur Seite stehen. Zudem wurden Tagesveranstaltungen wie Neu-Ulm Spielt oder die Kulturnacht mit neuem Glanz, Ideen und Konzepten versehen. Wir blicken somit voller Stolz auf ein vollgepacktes, ereignisreiches und abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr zurück und freuen uns schon auf die nächste Saison!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kooperationspartnern, Unterstützer:innen, Teilnehmer:innen und Freund:innen des KJR, die uns in 2025 begleitet haben.

Nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen! 😊

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Der Bayerische Jugendring stellt die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendgruppen in Bayern dar. Mehr als zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Bayern nutzen und gestalten Angebote und Einrichtungen der Jugendarbeit. Junge, engagierte Menschen erfahren Selbstständigkeit, Akzeptanz und Wertschätzung und gestalten damit ihre Zukunft.

Der BJR ist mit seinen 103 Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringen in ganz Bayern vertreten. Die Jugendorganisationen schließen sich in den Stadt- und Kreisjugendringen als Arbeitsgemeinschaft und Interessensvertretung für die Belange aller Kinder und Jugendlichen zusammen und entscheiden über die richtungweisenden Grundlinien von Jugendarbeit und Jugendpolitik. Der von der Vollversammlung gewählte ehrenamtliche Vorstand vertritt diese Interessen setzt die Planungen und Anträge der Vollversammlung um.

Mit einem vielfältigen Angebot werden sowohl jugendpolitische Interessen vertreten, als auch Bildungs- und Freizeitangebote gemacht. Darüber hinaus bieten die hauptberuflich ausgestatteten Geschäftsstellen Information, Beratung und Schulung an.

Alle Mitglieder des BJR eint ein gemeinsames Grundverständnis für die Prinzipien der Jugendarbeit: freiwillig, ehrenamtlich, selbstorganisiert und demokratisch. Auf dieser Basis gestalten Jugendorganisationen in Eigenverantwortung wesentliche Rahmenbedingungen der Jugendarbeit. Der Bayerische Jugendring verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Der Kreisjugendring Neu-Ulm ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings und stellt den freiwilligen Zusammenschluss der Jugendverbände im Landkreis Neu-Ulm dar. Mittlerweile gehören uns 24 Jugendverbände und Jugendorganisationen an.

Wir sind Träger vielfältiger Angebote und unterstützen und beraten die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Neu-Ulm, dazu arbeiten wir mit Verbänden, öffentlichen Stellen, Institutionen und Organisationen zusammen.

GESCHÄFTSSTELLE / KJR-TEAM

Unsere Geschäftsstelle befindet sich im Pfaffenweg 35 in Neu-Ulm. Neben den Büros des hauptamtlichen Teams finden sich hier auch ein großer Sitzungssaal, in dem zum Beispiel die Vollversammlungen und andere Veranstaltungen stattfinden, ein Besprechungsraum für Vorstandssitzungen und Teammeetings, sowie das Materiallager mit unseren Verleihgegenständen.

Das Team der Geschäftsstelle kümmert sich um das Tagesgeschäft, wie den Verleih, das Zuschusswesen, die Mitgliederverwaltung, die Buchhaltung und alle organisatorischen Aufgaben in Bezug auf die Aktionen und Veranstaltungen des Kreisjugendrings. Eine wichtige Aufgabe im pädagogischen Bereich ist die Schulung von ehrenamtlichen Betreuer:innen und Jugendleiter:innen, egal ob für die Freizeitmaßnahmen des Kreisjugendrings oder aus den einzelnen Mitgliedsverbänden.

Unser Geschäftsstellenteam besteht aus einer Geschäftsführerin in Vollzeit, einer pädagogischen Fachkraft mit 19,5 Wochenstunden, zwei Verwaltungskräfte mit jeweils 23,5 Wochenstunden, sowie einer Reinigungskraft auf geringfügiger Basis. Die Aufgaben des vorher geringfügig beschäftigten Materialwartes werden seit 2023 von einer der Verwaltungskräfte mit zusätzlichen Stunden übernommen.

Nach dem Ausscheiden der letzten Pädagogin im September 2024 blieb die Pädagogikstelle einige Zeit unbesetzt.

Seit Januar 2025 konnten wir unseren langjährigen Wegbegleiter Axel Conrady als Pädagoge für den Kreisjugendring gewinnen, welcher seither das Geschäftsstellenteam mit seiner Erfahrung, Expertise und Ideen bereichert.

VOLLVERSAMMLUNGEN

Im Jahr 2025 fanden wie gewohnt zwei Vollversammlungen statt.

Stimmberechtigt sind die Delegierten unserer Mitgliedsverbände. Je nach Verbandsgröße im Landkreis und auf bayerischer Ebene stellen die Mitgliedsverbände zwischen 1 und 4 stimmberechtigte Delegierte für die Vollver-

sammlung, die sich durch ihr Stimmrecht aktiv am Geschehen im Kreisjugendring und in der Jugendarbeit im Landkreis Neu-Ulm beteiligen. So wählen sie den ehrenamtlichen Vorstand und entscheiden über die Haushaltsplanung, die Jahresrechnung, das Jahresprogramm, die Zuschussrichtlinien, die Geschäftsordnung und Vieles, Vieles mehr.

Am 13.05.2025 startete unsere Frühjahrsvollversammlung mit einem ausführlichen Grußwort der stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksjugendrings Schwaben und einer Übersicht seiner anstehenden Aktionen und Veranstaltungen.

Anschließend fasste Vorsitzende Laura Schairer das Jahr 2024 im Arbeitsbericht zusammen. Nach einem kurzen Einblick in die Jahresrechnung und die Berichte der Revision, stellte sich Axel Conrady als neuer Pädagoge des Kreisjugendrings vor. Als Ziel und Wunsch für die Zukunft nannte er mehr Übersicht und Einsicht in die Arbeit der Verbände. Zu diesem Zweck erstellte er eine Befragung, die deutlich machen sollte, welche Angebote unsere Mitgliedsverbände im Landkreis umsetzen, wie ihnen dies gelingt und was sie derzeit besonders herausfordert. Nachdem er den Ablauf erklärte, konnten die Teilnehmenden in der anschließenden Pause gleich loslegen.

Die Plakatbefragung und das Dot-Voting zeichnete schon eine gewisse Vielfalt im Angebot, aber auch die ein oder andere gemeinsame Herausforderung ab. Die Befragung wurde mit adaptierter Methode fortgeführt. Diese Antworten bildeten eine breite Vielfalt im Angebot für Kinder, Jugendliche, aber auch weitere Personengruppen ab, zeichneten auf der anderen Seite aber auch ein Bild an Herausforderung das wächst. So nehmen nicht nur inhaltliche Anforderungen an die Ehrenamtlichen zu, sondern es wird zunehmend schwieriger Menschen zu finden, welche sich längerfristig an eine Aufgabe binden wollen. Die Ergebnisse der Befragung ergaben unter anderem die Inhalte der Schulungsreihe im Herbst.



An der Herbstvollversammlung am 18.11.2025 nahm erstmalig Landrätin Eva Treu teil, welche sich mit einem kurzen Grußwort vorstellte.

Anschließend wurde neben der laufenden Arbeit auch das Jahresprogramm 2026 vorgestellt. Für die Pause bereitete Pädagoge Axel Conrady ein Spiel vor, dass sich gut mit „am

Rad drehen – schätzen, raten oder wissen – Belohnung kassieren“ zusammenfassen ließ. Es galt, via Glücksrad eine Farbe zu erdrehen. Die Farbe stand stellvertretend für eine bestimmte Fragestellung. So zum Beispiel: „Wie viele Buchungen führte das Team der Geschäftsstelle im Jahr 2025 durch?“ oder „Wie viele Menschen wurden im Jahr 2025 durch den KJR oder dessen Mitwirkung beschult?“ – Ziel der Aktion war es, auf der einen Seite Transparenz zu schaffen und auf der anderen Seite einen niederschweligen Zugang herzustellen um miteinander ins Gespräch zu kommen. Beides ist gelungen, wodurch ein spannender Austausch zum Wirken des KJR sowie der Sichtbarkeit entstand. Für die Teilnahme am Quiz durften sich alle eine Kleinigkeit aus dem vielfältigen Merchsortiment aussuchen. Im anschließenden Teil der Vollversammlung wurden die Schätzfragen für alle nochmal aufgelöst. So konnten alle Anwesenden zum Beispiel erfahren, dass wir unter anderem bis zum Stichtag der Vollversammlung in diesem Jahr bereits 143 Personen geschult haben, sich 77 Personen ehrenamtlich beim KJR engagiert haben und 26 Juleicas geprüft, freigegeben und finanziert wurden.

Bei der abschließenden Nachwahl von bis zu 2 Beisitzer:innen für den Vorstand wurde leider weder jemand vorgeschlagen, noch meldet sich jemand freiwillig. Somit bleibt das Team der Vorstandschaft in gewohnter Zusammensetzung.

EHRENAMTLICHE VORSTANDSCHAFT DES KREISJUGENDRINGS

Die ehrenamtliche Vorstandschaft des Kreisjugendrings Neu-Ulm besteht seit der Herbstvollversammlung 2025 aus folgenden Personen:

Laura Schairer

Vorsitzende

Verbandshintergrund:

Kinderbetr. Riesenspaß-Au e.V.

Hüseyin Kaan Ertürk

Stv. Vorsitzender

Verbandshintergrund:

Islamische Jugend in Bayern

Jasmin Zienc

Beisitzerin

Verbandshintergrund:

DGB Jugend

Maximilian Glumann

Beisitzer

Ohne Verbandshintergrund

gewählt

Pia Blaas

Beisitzerin

Ohne Verbandshintergrund

gewählt

Wir wünschen dem Team der Vorstandschaft weiterhin viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit, viele kreative Ideen und Freude bei deren Umsetzung!



V.l.n.r.: KJR Geschäftsführerin Natalie Gugler, Vorsitzende Laura Schairer, Beisitzerin Pia Blaas, Landrätin Eva Treu, Beisitzer Maximilian Glumann, Beisitzerin Jasmin Zienc

U18 WAHL 2025

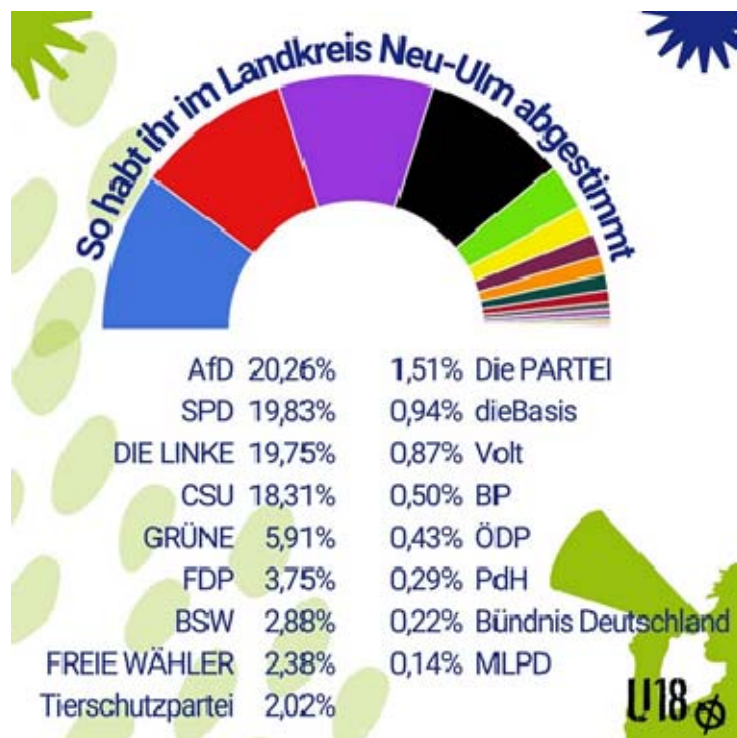
Unser Veranstaltungsjahr 2025 begann bezüglich der zu diesem Zeitpunkt anstehenden Bundestagswahl, mit der U18-Wahl, die in Kooperation mit der kommunalen Jugendpflege stattfand. Gemeinsam mit dem Kreisjugendpfleger Bernhard Brem, arbeiteten wir als Koordinierungsstelle in der Planung sowie in der Durchführung.



Durch die gute und verlässliche Zusammenarbeit konnten wir nicht nur den Wahllokalen im Landkreis bei Bedarf zielgerichtet in der Planung beiseite stehen, sondern auch direkt vor Ort durch die Bereitstellung von Wahlkabinen und Wahlurnen und die Mithilfe bei der Durchführung unterstützen. Einige Schulen und Jugendeinrichtungen im Landkreis organisierten sich weitestgehend selbständig, so war es schlussendlich möglich, landkreisweit in zehn Wahllokalen an fünf Tagen 1412 Stimmen zu sammeln.

Mit großer Freude stellten wir abschließend fest, dass sich die Beteiligung der jungen Menschen im Vergleich zur U18-Wahl 2023 mehr als verdoppelte! Wir freuen uns sehr über das Interesse der jungen Menschen, die gestiegene Be-

teilung und das Engagement aller Demokratiebeauftragten, Lehrkräfte und Jugendpfleger:innen die zur Umsetzung beigetragen haben.



JUGENDLEITER:INNEN-CARD



Die Jugendleiter:innencard (Juleica) ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtlich Aktive in der Jugendarbeit. Sie dient zum einen zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber:innen, zum anderen soll sie die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen. Daher sind mit der Juleica auch teilweise Vergünstigungen, als Dankeschön für dieses Engagement, verbunden. Juleica-Inhaber:innen können zwischenzeitlich auch die Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Neu-Ulm beantragen und somit von weiteren Vorteilen und Vergünstigungen im Landkreis und ganz Bayern profitieren.

Für die Jugendleiter:innen Card ist es wichtig, eine entsprechende Schulung mit 34 Zeitstunden zu absolvieren, welche die Teilnehmer:innen im Bereich der Jugendarbeit fortbildet und qualifiziert. Außerdem muss ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert werden.

Für die Jugendleiter:innen Card ist es wichtig, eine entsprechende Schulung mit 34 Zeitstunden zu absolvieren, welche die Teilnehmer:innen im Bereich der Jugendarbeit fortbildet und qualifiziert. Außerdem muss ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert werden.

Zu diesem Zwecke führten wir im Jahresverlauf einzelne Schulungen durch, halfen bei der Organisation oder standen in der Vorbereitung inhaltlich unterstützend zur Seite. Zudem fand im Herbst eine größere Schulungsreihe zu unterschiedlichsten Themen statt, welche in Kooperation mit der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ sowie der kommunalen Jugendpflege des Landkreises Neu-Ulm stattfand.

Am 22.07.2025 fand zudem eine Onlineseminar zum Thema „Recht und Aufsichtspflicht“ mit dem ehemaligen Justitiar des Bayrischen Jugendrings, Philipp Melle, statt. Diese Schulung erfreute sich bereits letztes Jahr großer Beliebtheit und war auch dieses Jahr schnell ausgebucht. Neben den wichtigsten Regelungen aus dem Strafrecht und Jugendschutzrecht, wurden auch zahlreiche praktische Themen behandelt. So ging es nicht nur um die häufigsten Themen von A Arztbesuch bis Z wie Zeckenentfernung, sondern es blieb auch viel Zeit für individuelle Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis. Am Ende verließen die Teilnehmer:innen das Seminar mit geballtem Wissen, mehr Sicherheit und Klarheit in Rechtsfragen und damit bestens gewappnet für ihre Tätigkeit in der Jugendarbeit!

SCHULUNGSREIHE IM HERBST 2025

Die Planungen für die Schulungsreihe im Herbst begannen gemeinsam mit der Freiwilligenagentur des Landkreises „Hand in Hand“ sowie der kommunalen Jugendpflege bereits im Frühjahr. Das Ziel war eine Schulungsreihe, die an den Bedürfnissen der Ehrenamtlichen anknüpft und im ganzen Landkreis verteilt stattfindet.

Den Auftakt machte eine Veranstaltung mit dem Schwerpunktthema ADHS – in Weißenhorn folgten 9 Teilnehmende den Ausführungen der Referentin Yvonne



Freier von Chaosträumer und tauschten sich über konkrete Beispiele und Fragen aus. Weiter ging es mit der Veranstaltung „Selbstfürsorge im Ehrenamt“. Insgesamt 13 Teilnehmende erlangten im Adler in Illertissen durch einen Kurzvortrag von Marlena Kögel und Hannah Böck vom SPD i Neu-Ulm theoretischen Input, reflektierten ihre eigene Selbstfürsorge und betrachteten ganz konkrete Beispiele aus der Praxis.

Bei der dritten Veranstaltung in der Winklekantine in Altenstadt drehte sich alles rund um Erste Hilfe. So hat ein Referent der Malteser Memmingen neben den Standards wie stabile Seitenlage und Mund zu Mund-Beatmung auch den Umgang mit dem Defibrillator gelehrt. Hier haben 15 Personen ihr Wissen aufgefrischt.

Durch die landkreisweit verteilten Veranstaltungen freuen wir uns besonders auch die Menschen erreicht zu haben, für die eine Schulung direkt in Neu-Ulm schwer erreichbar ist. Allerdings sind auch zwei Veranstaltungen Aufgrund zu geringer Anmeldezahl ausgefallen. So mussten die Veranstaltungen "queere Jugendarbeit" und „Meine, Deine, Unsere Grenzen im Ehrenamt“ leider abgesagt werden.

NEU-ULM SPIELT 28.06.2025

„Wie hoch kann eine Murmelbahn eigentlich sein? Und wie lang? Und wer kann da oben denn eine Murmel starten? Was macht eigentlich der Kreisjugendring sonst so? Wollt ihr bei unserem Sommerfest vorbeischauen?“ Fragen über Fragen. Während einige ganz konkret mit unserem Spielangebot einer „Murmelnbahn zum selber zusammenstecken und immer wieder verändern im XXL-Format“ zu tun hatten, richteten sich andere Fragen an das Team oder auch direkt an die anwesenden Vorstandsmitglieder. So wurde nicht nur gespielt, sondern Kontakte geknüpft, erläutert, über die Jugendarbeit gefachsimpelt und Netzwerke geschaffen. Alles in allem nicht nur ein sehr sonniger und verspielter, sondern vor allem und in jeder Hinsicht gelungener Tag.

KULTURNACHT 20.09.2025

„Den Wasserturm in Szene setzen“, hieß es für uns im Rahmen der Kultur-
nacht am 20. September. Gemeinsam mit den Kolleginnen aus dem Jugendhaus B21 und dem Familienzentrum sowie der Koordinierungsstelle Interkulturelles Neu-Ulm wurde es bunt auf dem Petrusplatz. Ob nun eine Postkarte skizzieren und colorieren, einen Wasserturm aus Pappe gestalten oder mit Kreidespray auf den Platz gesprüht – unterm Strich hatten wir am Ende des Mitmachprogramms viele bunte Wassertürme in allen Farben und Formen. Vervollständigt wurde das Programm durch die „Mia san mehr!“- Sprayaktion im Rahmen der interkulturellen Woche. Durch ein gutes Zusammenspiel von Ehren- und Hauptamtlichen verschiedener Institutionen hatten wir so einen abwechslungsreichen Nachmittag.



DEMOKRATIETAG 10.10.2025

Am 10.10. waren wir neben vielen anderen Akteuren bei „Young Voices – Demokratie von uns für uns!“ des Landkreises vertreten. Gemeinsam mit Theresa Veit von der Stadtjugendpflege Weißenhorn und Marcel Klein von der Stadtjugendpflege Senden boten wir gleich in zwei Runden unseren Workshop, „Ideenschmiede, kreative Ansätze für Politik, die ankommt!“ an. Gemeinsam mit jeweils bis zu 14 Schüler:innen machten wir uns Gedanken darüber, welche Themen junge Menschen beschäftigen. Zudem wurde erörtert wo und in welchem Rahmen man sie gut erreichen kann um mit ihnen darüber ins Gespräch zu kommen und was konkrete nächste Schritte sein könnten.

Es wurde viel überlegt, es wurde diskutiert, es wurden ganz konkrete Bedarfe besprochen und eines wurde deutlich – Jugendliche sind nicht politikverdrossen, ganz im Gegenteil, sie interessieren sich für Politik und haben eine Meinung. Oft fehlt es an



adäquaten Zugängen oder einer gemeinsamen Sprache. Wir danken für die Möglichkeit der Mitwirkung an einem Format, dass auf jeden Fall Potential hat.

KJR ON AIR

Gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Hand in Hand, des Landkreises und einem Moderator von Radio freeFM, wurde eine gemeinsame Sendung gestaltet. Inhaltlich ging es darum, gemeinsam zu erörtern, wie das Ehrenamt derzeit aufgestellt ist. Gibt es noch viele Menschen welche sich ehrenamtlich engagieren? Was wird von ihnen erwartet, welchen Anforderungen stehen sie gegenüber, ...? Im weiteren Verlauf wurde besprochen, wie der KJR und die Freiwilligenagentur dazu beitragen, dass Ehrenamtliche gut auf ihre Aufgabe vorbereitet sind und wie sie jeweils unterstützen. Alles in allem entstand so eine sehr abwechslungsreiche und informative Ausgabe der Sendereihe Plattform. Interessierte Personen können diese Folge in der Mediathek von Radio freeFM nachhören.

FERIENBETREUUNG PFUHL 2025

In der Ferienbetreuung an der Grundschule in Pfuhl betreut unser Team bestehend aus unserem pädagogischen Mitarbeiter und ehrenamtlichen Mitarbeitenden pro Woche bis zu 25 Kinder aus Neu-Ulm und den zugehörigen Gemeindeteilen. Die Betreuungszeit erstreckt sich von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Neben einem abwechslungsreichen Programm gibt es ein offenes Frühstück, ein gemeinsames Mittagessen und wiederkehrende Freispielphasen. Im Freispiel stehen vor allem Gestaltungs- und Baumaterialien sowie Brett- und Kartenspiele und Bücher zur freien Verfügung.

Fasching 03.02.2025 bis 07.02.2025

Bunt wurde es in den Faschingsferien nicht nur bei der Kostümparty für die teilnehmenden Kinder, sondern bereits zuvor, als Faschingsgirlanden und Traumfängermonsterchen in allen Farben gebastelt wurden, die man sich nur vorstellen kann. Um für Abwechslung zu sorgen gab es außerdem die Möglichkeit Seedbombs herzustellen oder sich an den Vorbereitungen für das WRAP-Buffets zu beteiligen. Zum einen, eine gute Gelegenheit den Tag der gesunden Ernährung zu feiern zum anderen schmeckt selbstgemacht halt immer noch am besten.

Ostern 14.04.2025 bis 25.04.2025

Gemeinsam verbrachten wir eine sonnige erste Ferienwoche. Während vormittags in der Halle gebaut, Fußball gespielt, Rad geschlagen und Rollbretter gefahren wurden, verbrachten wir die Nachmittage vor allem im Freien. Besonders spannend war in dieser Woche neben einem „Among Us in real“ das Wikinger-Schach sowie das neu eingeführte Crossboule.

Außerdem gab es die Möglichkeit Körbe zu flechten, Taschen zu bedrucken, Freundschaftsbänder zu knüpfen oder eine Murmelbahn durch das ganze Schulhaus zu bauen.

Ostern 2 22.04.2025 bis 25.04.2025

In Woche zwei hatten wir nicht ganz so viel Glück mit dem Wetter nutzten draußen aber jede Gelegenheit um zum Beispiel Funkgerät-Verstecko oder ein Fußballspiel „Kinder gegen Betreuer:innen“ durchzuführen.

Die Murmelbahn kam so gut an, dass sie erweitert und in Woche zwei noch einmal angeboten wurde. Auch das Bedrucken der Taschen sowie das Knüpfen von Freundschaftsbändern erfreute sich besonderer Beliebtheit und wurde prompt in der zweiten Woche wiederholt. Ein neues Highlight in dieser Woche war das Nadelfilzen.



Pfingsten1 09.05.2025 bis 13.05.2025

Die Pfingstferien bescherten uns neben hervorragendem Wetter vor allem ein abwechslungsreiches Programm. Viele Angebote konnten wir kurzer Hand ins Freie verlegen. Egal ob kleine Schatztruhen gestaltet, einen ewigen Garten angelegt oder Experimente mit Riesenseifenblasen gemacht wurden– die erste Woche war bunt und schillernd!

Pfingsten2 16.05.2025 bis 20.05.2025

Bei hohen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein kamen wiederverwertbare Wasserbomben und selbstgemachtes Eis, welches ganz ohne Strom hergestellt wurde, gerade recht. Während wir sonst viel draußen waren, zogen wir uns in den ganz heißen Stunden in den Schatten zurück und stapelten ganz entspannt unzählige Becher oder spielten eine Runde Schach nach der anderen.

Sommer 1 18.08.2025 bis 22.08.2025

Den ausbleibenden sommerlichen Temperaturen zum Trotz hatten wir eine Abwechslungsreiche Woche mit Fuß- und Basketballtraining und -spielen, einer gigantischen Wasserschlacht, bei der zwei Betreuende gegen Kinder antraten, sowie kreative Angebote wie Textildruck auf Taschen, malen mit Acryl und Specksteinbearbeitung. Auch das hauswirtschaftliche Angebot, die sommerlichen Fruchtspieße, kamen sehr gut an.

Sommer 2

25.08.2025 bis 29.08.2025

In der zweiten Woche ging es ebenso kreativ, sportlich und kulinarisch weiter. Die Bewegung mit Parcours und Rollbrettern in der Halle war mindestens genauso beliebt wie das Jagen von „Gangstern“ mit Funkgeräten über den ganzen Pausenhof. Es wurden außerdem Retrospiele selbst hergestellt und leckere bunte Smoothies selbst gemacht. Die Freundschaftsbänder waren so hoch im Kurs, dass wir zwischendurch nochmal neues Material organisieren mussten.



Herbst 03.11.2025 bis 07.11.2025

Leimgeister, Schatten- und Fensterbilder waren nur ein paar der kreativen Möglichkeiten, bei denen sich die Kinder in den Herbstferien ausprobieren konnten. Außerdem nutzen wir einen abwechslungsreichen Turnparcours und stellten selbst Meisenfutter her. Die Halterungen hierfür wurden aus Peddigrohr selbst geflochten.

TEAMSCHULUNGEN SRE 2025

An insgesamt drei Terminen schulten wir unsere Teams für die Stadtranderholung und bereiteten sie somit auf ihre Aufgabe als Betreuer:innen vor. Am ersten Schulungswochenende im Mai haben wir uns in Sonthofen getroffen, während wir das zweite Wochenende in Zusmarshausen verbrachten. An beiden Wochenenden setzten wir uns aktiv und engagiert mit Themen wie „Recht und Aufsichtspflicht“, „Erste Hilfe“ und zum Beispiel „Prävention“ auseinander. Neben den Pflichtinhalten befassten wir uns aber sowohl theoretisch als auch praktisch mit der Frage, wie wir als Team gut zusammenarbeiten und was es dafür braucht. In der Praxis hieß es zum einen den höchsten freistehenden Turm aus Spaghetti



und Marshmallows zu bauen und zum anderen, ein gemeinsames Abendessen vorzubereiten. Das besondere hierbei? Fast alle aus dem Team waren auf irgendeine Weise gehandicapt und somit auf ihre verbleibenden Sinne und auf die Unterstützung des Teams angewiesen.

Auf Grund zunehmender Vielfalt und der Tatsache, dass immer häufiger Kinder an unseren Stadtranderholungen teilnehmen, welche besondere Verhaltensweisen an den Tag legen, haben wir uns auch mit den zu Grunde liegenden Bedürfnissen und den Möglichkeiten des Umgangs damit auseinandergesetzt.

Der dritte Schulungstermin war ein Nachschulungstermin für all jene, welche an den Wochenenden leider verhindert waren. Zusätzlich hatten wir außerdem Gäste von anderen SREs und Freizeitmaßnahmen aus dem Landkreis. An diesem Tag fokussierten wir uns auf die Pflichtthemen.

Insgesamt konnten wir so in diesem Jahr rund 70 ehrenamtlich Engagierte für die Stadtranderholungen schulen und sie ideal mit theoretischen, sowie praktischem Wissen ausstatten, welches ihnen nicht nur beim Start, sondern auch im Alltag ihrer Tätigkeit als Betreuer:innen für Ferienmaßnahmen Sicherheit gibt.

STADTRANDERHOLUNGEN 2025

Die Besetzung der ehrenamtlichen Teams für unsere Stadtranderholungen gestaltete sich auch in diesem Jahr schwer. Schulische und berufliche Verpflichtungen, Umzüge und verschiedene zeitliche Gründe ließen es oft nicht zu, dass einige bereits erfahrene Betreuer:innen die Tätigkeit wieder aufnehmen konnten. Um die Betreuung angemessen gewährleisten zu können, entschieden wir uns gemeinsam mit den teilnehmenden Gemeinden die Standorte Altstadt und Buch, sowie Pfaffenhofen und Weißenhorn auch 2025 zusammenzulegen und in zwei statt den üblichen vier Standorten Stadtranderholungen abzuhalten. Den teilnehmenden Gemeinden stand jeweils ein eigenes Kontingent an Plätzen zu.

Die SRE-Saison begann für unsere Ehrenamtlichen wie immer bereits weit vor den Sommerferien. Alte Hasen und neue Gesichter kamen an den Teamschulungen im Frühling zusammen um nicht nur die wichtigsten Basics der Jugendarbeit zu lernen, sondern auch um sich kennenzulernen und als Teams zusammenzuwachsen.



Bei anschließenden einzelnen Teamtreffen ging es an die Planung, Abläufe und Aktionen der jeweiligen Stadtranderholungen. Die Herausforderung gänzlich unerfahrene Betreuer:innen in bereits erfahrene Betreuer:innengruppen zu integrieren meisterten unsere Teams hervorragend.

Motiviert wurden Erfahrungen der letzten Jahre ausgetauscht, neue Ideen gesammelt und gemeinsam ein vollgepackter spaßiger Wochenplan kreiert.

Bericht der Betreuer:innen Team Altstadt/Buch

Endlich war es wieder soweit und die SRE ging in eine neue Runde. Schon am ersten Tag war spürbar wie sehr sich alle darauf freuten. So wie die Freude bei den Kindern aufflammte, wollten wir auch unser „olympisches Feuer“ entzünden. Um damit jedes Kind zu erreichen, bastelten wir selbst unzählige Fackeln, welche wirklich leuchten konnten. Weiter ging es mit Maskottchen, die die Kinder in den folgenden Tagen bei ihren sportlichen Aktivitäten begleiten sollten. In der kleinen Halle wurde ein Parkour aufgebaut, auf dem die Kinder trainieren konnten, während in der Küche Obst- und Gemüsesticks ausgestochen und zur Stärkung verteilt wurden. Der Dienstag startete mit einem inszenierten Theaterstück, welches sicher noch lange in Erinne-

rung bleiben wird. Neben Salzteigmedaillen und -pokalen stand nachmittags noch Tauziehen mit dem Tauzieh-Verein Buch auf dem Programm. Mittwochs wurden Trikots gebatikt, Tischtennis erprobt, Nagelbilder gestaltet und ein Banner mit olympischen Ringen mittels Handabdrücken für das Fußballturnier gestaltet. Am Donnerstag ging es dann schon langsam in den Endspurt der ersten Woche. Deswegen bereiteten wir alles für eine Siegerehrung vor. So wurden zum Beispiel auf dem Bauspielplatz Podeste für die Siegerehrung gebaut. Zwei Teams nahmen außerdem in Nersingen am Fußballturnier teil. Unser erstes Team erspielte sich den dritten Platz, während sich das zweite Team den siebten Platz hart erkämpfte. Am Freitag gab es dann nochmal zwei Highlights auf einmal. Vormittags wartete ein Rettungswagen, den die Kinder nicht nur anschauen, sondern bis ins kleinste Detail richtig erforschen und entdecken durften. Nachmittags wartete die Bucher Feuerwehr mit Löschfahrzeugen und rundete den die erste Woche mit heiteren Wasserspielen im Freien ab.



Ein Dank geht neben der Feuerwehr und dem Tauzieh-Verein an die Narrenzunft Waldgrodda e.V. für die Spende. Auch an unseren Hausmeister Wolfi, der uns jederzeit zur Verfügung stand ein riesen Dankeschön.



Wir starteten mit viel Motivation und Begeisterung in die zweite Woche. Nach dem täglichen „Warmtanzen“ startete wie gewohnt das Programm. Die zweite Woche führt uns auf hohe See. Piratenschiffe und Ferngläser aus Eierkarton, Augenklappen, Piratenwesten und -hüte sowie Flaggen und Botschaften für Flaschen beherrschten den Basteltisch. Am Bauspielplatz wurden Flöße und Schiffe gebaut und mit Details wie Steuerrädern und Ankern versehen. In der Kombüse gab es von Kanonenkugeln über süße Schnecken allerlei Leckereien. Während es in der Halle darum ging das Schwingen über Krokodilsümpfe und das Segel hissen zu üben, fesselte im



Ruheraum die ein oder andere Piratengeschichte. Freitags besuchte uns die Feuerwehr Altstadt und Nordholz und überraschte die Piraten mit Wasserspielen.



Wir wünschen all unseren Pirat:innen eine gute Reise mit vielen Abenteuern, Gold und treuen Freunden an ihrer Seite und freuen uns schon nächstes Jahr auf ein Wiedersehen, um dabei von ihren Erlebnissen zu erfahren!!

Bericht der Betreuer:innen Team Pfaffenhofen/Weißenhorn

Ab 04. August 2025 ging es los in die erste Woche. 190 Kinder aus den Gemeinden Pfaffenhofen, Holzheim, Weißenhorn und Roggenburg standen einem Betreuungsteam von 21 Betreuer:innen gegenüber. Aufgrund der positiven Erfahrungen der letzten Jahre bauten wir die gleichen Stationen wieder auf. Das heißt, dass die Kinder sich selbstständig auf folgende Stationen aufteilen konnten: In der Halle beschäftigten sie sich frei mit Seilen, Bällen, Reifen und Matten oder tobten sich nebenan beim Fußball aus.

Die Bastelstation wurde in diesem Jahr in ein Zelt verlegt. Gebastelt wurden unter anderem Becherballspiele, Pokale, Windspiele und Perlenarmbänder. Im zweiten Zelt nebenan gab es einen Mini-Bauspielplatz, bei dem die Kinder Nagelbilder erstellen und mit Laubsägen arbeiten konnten. Große Sägen und Holzplatten gab es am großen Bauspielplatz, an dem Tische, Stühle und sogar ganze Hütten gebaut wurden. Über die Abkühlung durch Wassereis und Getränke am Kiosk waren sowohl die Kinder als auch die Betreuer:innen sehr froh.



In dem ruhigen Spielbereich bei der Bastelstation konnten sich die Kinder entspannen und zurückziehen. Am Dienstag konnten sich die Kinder mit einem Fußballabzeichen auf das Nersinger Fußballturnier am Donnerstag vorbereiten, das vom dortigen SRE-Team vorbereitet wurde und bei welchem wir mit 3 Mannschaften vertreten waren. Um Abwechslung zu schaffen, bekamen wir am Mittwoch Besuch von den Bogenschützen aus Attenhofen, welche die Kinder in die Grundlagen des Bogenschießens einführten. Da ein Teil der Kinder am Donnerstag zu dem Fußballturnier fuhr, fanden dazu parallel in der Turnhalle zwei Tanzworkshops des FKV Weißenhorns statt. Um die Sportwoche für alle Kinder abzurunden, veranstalteten wir am Freitag eine Olympiade. Dabei konnten die Kinder mit viel Spiel und Spaß ihre Koordinationsfähigkeiten unter Beweis stellen. Außerdem war „Freaky Friday“, das heißt, alle durften verkleidet kommen.

Nach einem kurzen und erholsamen Wochenende starteten wir am 11. August in die 2. Woche mit 130 Kindern und 21 Betreuer:innen sowie 2 Helfer:innen. Da nun die Temperaturen in die Höhe kletterten, war Schwammvölkerball ein fester Programmpunkt und das Highlight auf der Tagesordnung.



Zudem veranstalteten wir wieder einen Jahrmarkt, bei dem die Kinder unter anderem Enten fischen und Dosen werfen konnten. Durch das künstlerische Talent einiger Betreuer:innen wurde das Kinderschminken am Mittwoch und Donnerstag von fast allen Kindern genutzt. Zusätzlich durften wir Betreuer:innen unser Volleyballkönnen beim Volleyballturnier in Senden, an dem insgesamt 8 Teams aus 3 unterschiedlichen Standorten mitmachten, unter Beweis stellen. Die SRE Pfaffenhofen konnte sich dabei die Plätze 2, 3 und 4 sichern. Wir hoffen, dass wir diese Platzierungen nächstes Jahr noch verbessern können.

Alles in allem hatten wir zwei sehr schöne, spaßige und abwechslungsreiche Wochen mit den Kindern und dem Team und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Danke sagen wir der Firma Kräss GlasCon GmbH, durch die die Kinder eigene Handschuhe und Meterstäbe hatten, die sie beim Bauen auf dem Bau-spielplatz fleißig nutzten.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle außerdem beim Getränkemarkt Hiller in Pfaffenhofen, der uns Sporttrikots gesponsert hat, die wir bei den sportlichen Aktivitäten mit den Kindern und beim Volleyballspielen anziehen durften.

EHRENAMTSDANK

Knapp 40 unserer Ehrenamtlichen aus dem ganzen Landkreis folgten unserer Einladung zum Ehrenamtsdank am 25.11.2026 in die Stadthalle in Weißenhorn. Nach einer kurzen Ansprache, bei welcher unsere Vorsitzende Laura Schairer den Ehrenamtlichen für ihr „entschlossenes Zupacken“ dankte, folgte ein leckeres Buffet.

Während und nach dem Essen war viel Zeit, um in Erinnerung an gemeinsame Momente zu schwelgen und sich auf Kommendes zu Freuen.

Gesättigt von dem reichhaltigen Essen, bester Laune und um das ein oder andere kleine Gimmick reicher traten alle nach einem gemütlichen und ebenso geselligen Abend die Heimreise an.

DANKE, OHNE EUCH WÄRE DAS ALLES NICHT MÖGLICH!



AUSBLICK 2026

Ferien und Freizeit:

- Ferienbetreuung in Pfuhl 2026
Faschings-, Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien
Für Kinder von 6-12 Jahren
- Stadtranderholungen 2026
Sommerferienwoche 1 und 2 (03.08.-14.08.2026)
für Kinder von 6-12 Jahren

Schulungen/Fortbildungen:

- Juleica Grundlagenseminar 08.-10.05. und 10.-12.07.2026
Grundbaustein zur Juleica und Schulungswochenende für die Betreuer:innen der Stadtranderholungen.
- Juleica Grundlagentag 20.09.2026
Zweiter Baustein für den Ersterwerb oder für die Verlängerung der Juleica
- Juleica Workshop 1-4: 12.10., 19.10., 26.10. und 09.11.2026
Dritter Baustein für den Ersterwerb oder alternative zum Grundlagentag für die Verlängerung der Juleica

Familienbildung:

- Kulturnacht Weißenhorn Mai 2026 (mobile Graffitiwand)
- Kulturnacht Ulm/ Neu-Ulm 19.09.2026 (Kreative Dinge probieren und Open Stage)

Vollversammlungen:

- Frühjahrsvollversammlung: 12.05.2026
- Herbstvollversammlung: 17.11.2026

Jugendpolitische Bildung:

- Cook&talk ON TOUR
26.01.-27.02.2026 in Zusammenarbeit mit der komm. Jugendpflege NU
- Lange Nacht der Demokratie: 02.10.2026

Weitere Schulungen und Veranstaltungen werden je nach Bedarf der Verbände und Ehrenamtlichen organisiert und angeboten.

Impressum

Arbeitsbericht des Kreisjugendrings Neu-Ulm

Herausgeber

Kreisjugendring Neu-Ulm
des Bayerischen Jugendrings KdöR

Verantwortlich (V.i.S.d.P.)

Laura Schairer
Vorsitzende Kreisjugendring Neu-Ulm

Dieser Bericht ist kostenlos erhältlich beim

Kreisjugendring Neu-Ulm
des Bayerischen Jugendrings KdöR
Pfaffenweg 35
89231 Neu-Ulm

Tel. 07 31-97 75 97 90

Fax 07 31-97 75 97 91

info@kjr-neu-ulm.de

www.kjr-neu-ulm.de



KREISjugendRING
Neu-Ulm

